

Herbert Kickl  
Bundesminister

Herr  
Präsident des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: BMI-LR2220/0234-V/9/2019

Wien, am 21. Mai 2019

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Nationalräte Dr.<sup>in</sup> Alma Zadic, LL.M., Kolleginnen und Kollegen haben am 21. März 2019 unter der Nr. **3132/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Zustände und Bedingungen in Betreuungseinrichtungen und Sonderbetreuungsstellen der Grundversorgung des Bundesministeriums für Inneres“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1, 4, 26 und 27:**

- *Wie viele Personen lebten in den Jahren 2015 bis Ende 2018 in einer Betreuungseinrichtung oder Sonderbetreuungsstelle der Grundversorgung des BM.I,*
  - a. aufgeschlüsselt nach Betreuungseinrichtung oder Sonderbetreuungsstelle der Grundversorgung des BM.I und Bundesland;*
  - b. aufgeschlüsselt nach Monat/Jahr, Nationalität, Geschlecht und Alter?*
- *Wie hoch war die jeweilige durchschnittliche Aufenthaltsdauer von Asylwerbenden je Betreuungseinrichtung oder Sonderbetreuungsstelle der Grundversorgung des BM.I (aufgeschlüsselt nach Betreuungseinrichtung oder Sonderbetreuungsstelle der Grundversorgung des BM.I)?*
- *Welche Kapazität hatten die jeweiligen Betreuungseinrichtungen oder Sonderbetreuungsstellen der Grundversorgung des BM.I in den Jahren 2015 – 2018 (Aufgeschlüsselt nach Betreuungseinrichtung und Sonderbetreuungsstelle des BM.I, Monat/Jahr.)*

- *Welche Auslastung hatten die jeweiligen Betreuungseinrichtungen oder Sonderbetreuungsstellen der Grundversorgung des BM.I in den Jahren 2015 – 2018? (Aufgeschlüsselt nach Betreuungseinrichtung und Sonderbetreuungsstelle des BM.I, Monat/Jahr, sowie bitte um Angabe der Auslastung in Prozent und in absoluten Zahlen.)*

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt und es kann eine Beantwortung dieser Fragen in Anbetracht des dafür erforderlichen hohen Verwaltungsaufwandes nicht erfolgen.

**Zu den Fragen 2,3 und 6:**

- *Welche der Betreuungseinrichtungen oder Sonderbetreuungsstellen der Grundversorgung des BM.I sind aktuell in Betrieb und welche wurden stillgelegt?*
- *Wann wurden die in Frage 2 genannten Betreuungseinrichtungen oder Sonderbetreuungsstellen stillgelegt?*
- *Wie hoch sind die laufenden Ausgaben für die stillgelegten Betreuungseinrichtungen und Sonderbetreuungsstellen der Grundversorgung des BM.I in den Jahren 2015 bis Ende 2018 (aufgeschlüsselt nach Monat/Jahr und laufende Kosten)?*

Die Beantwortung ist der Beilage zu entnehmen.

**Zu den Fragen 5, 10, 11, 12, 15, 18, 22, 24 und 30:**

- *Aus welchen Gründen haben Asylwerbende die Betreuungseinrichtungen und Sonderbetreuungsstellen der Grundversorgung des BM.I in den Jahren 2015 bis Ende 2018 verlassen? (Aufgeschlüsselt nach Beendigungsgrund der Betreuung, Betreuungseinrichtung und Sonderbetreuungsstelle des BM.I, Anzahl der Personen, Monat/Jahr, sowie Nationalität, Geschlecht und Alter.)*
- *In wie vielen Fällen kam es in den Jahren 2015 bis Ende 2018 in Betreuungseinrichtungen und Sonderbetreuungsstellen der Grundversorgung des BM.I zu einer Meldung aufgrund einer Überschreitung der erlaubten Abwesenheitstage? (Aufgeschlüsselt nach Betreuungseinrichtungen und Sonderbetreuungsstellen der Grundversorgung des BM.I, Monat/Jahr sowie Alter, Geschlecht und Nationalität der abwesenden Personen.)*
- *Welche Vermögenswerte wurden bei Asylwerbenden in niederösterreichischen Betreuungseinrichtungen und Sonderbetreuungsstellen der Grundversorgung des BM.I von den Behörden bzw. den Asylwerbenden gemeldet? (Bitte um Auflistung nach Betreuungseinrichtungen und Sonderbetreuungsstellen der Grundversorgung des BM.I, Art des Vermögenswerts, Wert desselben und Anzahl der betroffenen Personen.)*
- *Wie viele Hungerstreiks gab es in Betreuungseinrichtungen und Sonderbetreuungsstellen der Grundversorgung des BM.I von 2015 – 2018 (aufgeschlüsselt nach Betreuungseinrichtungen und Sonderbetreuungsstellen der Grundversorgung des BM.I, Monat/Jahr und Anzahl der Hungerstreikenden, sowie deren Alter, Geschlecht und Nationalität)?*

- *Wie viele Suizidversuche gab es in Betreuungseinrichtungen und Sonderbetreuungsstellen der Grundversorgung des BM.I von 2015 – 2018 (aufgeschlüsselt nach Betreuungseinrichtungen und Sonderbetreuungsstellen der Grundversorgung des BM.I, Monat/Jahr und Anzahl der Betroffenen, sowie deren Alter, Geschlecht und Nationalität)?*
- *Wie viele Suizidgefährdete gab es in Betreuungseinrichtungen und Sonderbetreuungsstellen der Grundversorgung des BM.I von 2015 – 2018 (aufgeschlüsselt nach Betreuungseinrichtungen und Sonderbetreuungsstellen des BM.I, Monat/Jahr und Anzahl der Suizidgefährdeten, sowie deren Alter, Geschlecht und Nationalität)?*
- *Wie viele Suizide gab es in Betreuungseinrichtungen und Sonderbetreuungsstellen der Grundversorgung des BM.I von 2015 – 2018 (aufgeschlüsselt nach Betreuungseinrichtungen und Sonderbetreuungsstellen des BM.I, Monat/Jahr und Anzahl der Suizidgefährdeten, sowie deren Alter, Geschlecht und Nationalität)?*
- *Wie viele Personen haben im Zeitraum von 2015 – 2018 eine psychologische Betreuung in Anspruch genommen? (Aufgeschlüsselt nach Betreuungseinrichtung oder Sonderbetreuungsstelle der Grundversorgung des BM.I, Monat/Jahr und Anzahl der Betroffenen sowie deren Altern, Geschlecht und Nationalität, eventuell auch die beanspruchte Betreuungsdauer der einzelnen Betroffenen.)*
- *Wie viele Asylwerbende haben in der Zeit der Betreuung in einer Betreuungseinrichtung und Sonderbetreuungsstelle der Grundversorgung des BM.I von 2015 bis Ende 2018 eine Straftat begangen (aufgeschlüsselt nach Alter, Geschlecht und Nationalität der straffällig gewordenen Asylwerber, nach Straftat, Betreuungseinrichtung und Sonderbetreuungsstelle der Grundversorgung des BM.I, sowie Monat/Jahr)?*

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

**Zur Frage 7:**

- *Wie hoch sind die laufenden Ausgaben für die aktuell genutzten Betreuungseinrichtungen und Sonderbetreuungsstellen der Grundversorgung des BM.I in den Jahren 2015 bis Ende 2018 (aufgeschlüsselt nach Monat/Jahr und laufenden Kosten)?*

Die Beantwortung ist der Beilage zu entnehmen.

Entsprechende Statistiken werden erst ab dem Kalenderjahr 2017 geführt. Eine Auflistung der vorher liegenden Zeiträume kann in Anbetracht des dafür erforderlichen unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwandes nicht erfolgen.

**Zu den Fragen 8 und 9:**

- *Wie oft fand eine Anwesenheitskontrolle der BewohnerInnen in den Betreuungseinrichtungen und Sonderbetreuungsstellen der Grundversorgung des BM.I in*

*den Jahren 2015 bis Ende 2018 statt? (Aufgeschlüsselt nach Betreuungseinrichtungen und Sonderbetreuungsstellen der Grundversorgung des BM.I, Monat/Jahr sowie Zweck und Ergebnis der Kontrolle.)*

- *Nach welchen Maßstäben finden in Betreuungseinrichtungen und Sonderbetreuungsstellen der Grundversorgung des BM.I Anwesenheitskontrollen der BewohnerInnen statt?*
  - a. *Gibt es dazu besondere Schulungen für MitarbeiterInnen? (Wenn ja, welches Angebot steht den MitarbeiterInnen zur Verfügung?)*
  - b. *Gibt es interne Regelungen, wie eine Anwesenheitskontrolle durchgeführt werden soll? (Wenn ja, bitte um Ausführung derselben.)*

Standeskontrollen finden grundsätzlich mindestens einmal täglich in allen Bundesbetreuungseinrichtungen statt.

Bei den durchgeführten Anwesenheitskontrollen wird im Zuge eines Rundganges in der jeweiligen Bundesbetreuungseinrichtung die Anwesenheit der untergebrachten Personen in den Zimmern überprüft sowie mithilfe eines Handscanners die Klientenkarte gescannt und in weiterer Folge in die ORS Betreuungsanwendung übertragen und archiviert.

Im Rahmen des Weiterbildungsprogrammes des Betreuungsunternehmens ORS Service GmbH (ORS) werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die Durchführung von Standeskontrollen unter Beachtung der Handlungsleitlinien vorbereitet.

**Zu den Fragen 13, 16 und 19:**

- *Welche Rechtsgrundlagen regeln den Umgang mit Menschen in der Grundversorgung, die in einer Betreuungseinrichtung oder Sonderbetreuungsstelle der Grundversorgung des BM.I wohnen und die in Hungerstreik getreten sind?*
- *Welche Rechtsgrundlagen regeln den Umgang mit Menschen in der Grundversorgung, die in einer Betreuungseinrichtung oder Sonderbetreuungsstelle der Grundversorgung des BM.I wohnen und die einen Suizidversuch unternommen haben?*
- *Welche Rechtsgrundlagen regeln den Umgang mit Menschen in der Grundversorgung, die in einer Betreuungseinrichtung oder Sonderbetreuungsstelle der Grundversorgung des BM.I wohnen und die suizidgefährdet sind?*

Die Erteilung von Rechtsauskünften fällt nicht unter das parlamentarische Interpellationsrecht.

**Zur Frage 14:**

- *Gibt es interne Vorschriften, die den Umgang mit Menschen in der Grundversorgung, die in einer Betreuungseinrichtung oder Sonderbetreuungsstelle der Grundversorgung des BM.I wohnen und in Hungerstreik sind, regeln?*
  - a. *Wenn ja, welche und welchen Inhalt haben diese?*

Ja, für den Fall eines vorliegenden Hungerstreiks existiert ein festgelegter Prozess seitens des Betreuungsunternehmens ORS Service GmbH. Die Autonomie des Betroffenen wird seitens der Sozialbetreuer und Sozialbetreuerinnen stets gewahrt. Es erfolgen die (mehrmalige) Kontaktaufnahme mit dem Streikenden sowie Gespräche und Beobachtungen, gegebenenfalls unter Beiziehung einer Psychologin beziehungsweise eines Psychologen. In Betreuungseinrichtungen mit Arztstation erfolgt spätestens nach 48 Stunden eines andauernden Hungerstreiks eine Verständigung derselben, in allen anderen Einrichtungen wird nachweislich ein Arzt informiert.

**Zu den Fragen 17 und 20:**

- *Gibt es interne Vorschriften, die den Umgang mit Menschen in der Grundversorgung, die in einer Betreuungseinrichtung oder Sonderbetreuungsstelle der Grundversorgung des BM.I wohnen und die einen Suizidversuch unternommen haben, regeln?*
  - a. *Wenn ja, welche und welchen Inhalt haben diese?*
- *Gibt es (interne) Vorschriften, die den Umgang mit Menschen in der Grundversorgung, die in einer Betreuungseinrichtung oder Sonderbetreuungsstelle der Grundversorgung des BM.I wohnen und die suizidgefährdet sind, regeln?*
  - a. *Wenn ja, welche und welchen Inhalt haben diese?*
  - b. *Wenn nein, warum nicht?*

Ja, es existieren Kriseninterventionsmechanismen seitens des Betreuungsunternehmens ORS Service GmbH im Falle von Suizidalität. Beispielsweise wird täglich rund um die Uhr (per Rufbereitschaft) eine psychologische Krisenintervention in Notfallsituationen sichergestellt.

**Zur Frage 21:**

- *Gibt es (interne) Vorschriften, wie, von wem und in welchen Abständen eine Suizidgefährdung der BewohnerInnen in Betreuungseinrichtungen oder Sonderbetreuungsstellen der Grundversorgung des BM.I überprüft und festgestellt wird?*
  - a. *Wenn ja, welche und welchen Inhalt haben diese?*
  - b. *Wenn nein, warum nicht?*

Eingangs wird im Zuge der Erstaufnahmegespräche, welche von ausgebildeten Sozialbetreuerinnen und Sozialbetreuern durchgeführt werden, die psychische Verfassung

der Asylwerberinnen und Asylwerber sowie deren Vulnerabilität beurteilt. Ferner werden im Bedarfsfall registrierte klinische Gesundheitspsychologinnen und Gesundheitspsychologen zu Fachgesprächen herangezogen.

**Zu den Fragen 23 und 23a:**

- *Steht Menschen in der Grundversorgung, die in einer Betreuungseinrichtung oder Sonderbetreuungsstelle der Grundversorgung des BM.I wohnen, psychologische Betreuung zur Verfügung?*
  - a. *Wenn ja, von wem wird die psychologische Betreuung durchgeführt?*

Ja, jenen Personen, die in Bundesbetreuungseinrichtungen untergebracht sind, steht eine psychologische Betreuung durch klinische Gesundheitspsychologinnen und Gesundheitspsychologen zur Verfügung.

**Zur Frage 23b:**

- *Wenn ja, welche Qualifikationen müssen Betreuer, die psychologische Betreuung anbieten, aufweisen?*

Die psychologischen Betreuerinnen und Betreuer verfügen über eine Ausbildung zu klinischen Gesundheitspsychologinnen und Gesundheitspsychologen und müssen darüber hinaus im berufsspezifischen Register eingetragen sein.

**Zur Frage 23c:**

- *Wenn ja, müssen Betreuer, die psychologische Betreuung anbieten, spezielle Sprachkenntnisse, eine spezielle Ausbildung oder Vorerfahrungen aufweisen?*

Die klinischen Gesundheitspsychologinnen und Gesundheitspsychologen verfügen über die Kenntnis mindestens einer Fremdsprache, weiters ist eine einschlägige Berufserfahrung erwünscht.

**Zur Frage 23d:**

- *Wenn ja, sind die Betreuer, welche psychologische Betreuung anbieten, durchgehend anwesend? (Bitte um Auflistung nach Wochenstunden, Wochentagen und Uhrzeit, an denen psychologische Betreuung zur Verfügung steht.)*

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

**Zur Frage 23e:**

- *Wie wird den Asylwerbenden in Betreuungseinrichtungen und Sonderbetreuungsstellen des BM.I die Möglichkeit der Inanspruchnahme einer psychologischen Betreuung kommuniziert?*

Asylwerberinnen und Asylwerber werden im Zuge der Erstaufnahmegespräche und bei verschiedenen Workshops, wie Nationengesprächen über die mögliche Inanspruchnahme psychologischer Betreuung in Kenntnis gesetzt.

**Zu den Fragen 25 und 25a:**

- *Werden Menschen bei der Neuankunft in einer Betreuungseinrichtung oder Sonderbetreuungsstelle der Grundversorgung des BM.I einer ärztlichen Untersuchung unterzogen?*
  - a. *Wenn ja, worin besteht die ärztliche Untersuchung?*

Im Zuge der Erstaufnahme werden eine allgemeine medizinische Erstuntersuchung und ein standardisiertes TBC Screening durchgeführt.

**Zur Frage 25b:**

- *Wenn ja, beinhaltet die ärztliche Untersuchung auch eine psychologische Erstuntersuchung?*

Im Zuge der Erstaufnahmegespräche erfolgt eine erste Einschätzung der psychischen Verfassung und Vulnerabilität durch ausgebildete Sozialbetreuerinnen und Sozialbetreuer.

**Zur Frage 25c:**

- *Welche Schritte werden gesetzt, wenn psychologische Betreuung benötigt wird?*

Im Bedarfsfall werden klinische Gesundheitspsychologinnen und Gesundheitspsychologen herangezogen. Bei psychologischen Notfällen können der österreichische Notfalldienst oder ortsansässige psychiatrische Einrichtungen alarmiert werden.

**Zu den Fragen 28 und 29:**

- *Wie hoch war die Anzahl der Asylwerbenden und die Anzahl der Bediensteten in den Jahren 2015 bis Ende 2018 in den jeweiligen Betreuungseinrichtungen und Sonderbetreuungsstellen der Grundversorgung des BM.I? (Aufgeschlüsselt nach Anzahl der Betreuungsplätze je Betreuungseinrichtung, Anzahl der Bediensteten je Betreuungseinrichtung und nach Aufgabenbereich/Funktion, sowie Betreuungseinrichtung und Sonderbetreuungsstelle des BM.I und nach Monat/Jahr.)*
- *Wie hoch war die Anzahl der Asylwerbenden und die Anzahl der PsychologInnen in den Jahren 2015 bis Ende 2018 in den jeweiligen Betreuungseinrichtungen und Sonderbetreuungsstellen der Grundversorgung des BM.I? (Aufgeschlüsselt nach Anzahl der Asylwerbenden je Betreuungseinrichtung, Anzahl der PsychologInnen je Betreuungseinrichtung sowie Betreuungseinrichtung und Sonderbetreuungsstelle des BM.I, sowie nach Monat/Jahr.)*

Die Beantwortung ist der Beilage zu entnehmen.

In Anbetracht des für die Anfragebeantwortung erforderlichen hohen Verwaltungsaufwandes wurde für die Jahre 2015 bis 2018 jeweils ein Stichtag zum Jahresende festgelegt. Darüberhinausgehend kann eine Beantwortung dieser Frage in Anbetracht des dafür erforderlichen hohen Verwaltungsaufwandes nicht erfolgen.

**Zur Frage 31:**

- *Gibt es vom Innenministerium generelle Weisungen, die das Personal in den Betreuungseinrichtungen und Sonderbetreuungsstellen der Grundversorgung des BM.I zu befolgen hat?*
  - a. *Wenn ja, um welche handelt es sich? (Aufgeschlüsselt nach Inhalt der Weisung, Zeitpunkt des Erlasses, Adressatenkreis, Erteiler der Weisung.)*
  - b. *Welche weiteren Vorschriften bilden die Rechtsgrundlage für das Handeln des Personals (bitte um genaue Bezeichnung der Rechtsakte)?*

Eine Beantwortung dieser Frage kann in Anbetracht des dafür erforderlichen hohen Verwaltungsaufwandes, insbesondere hinsichtlich der Vielzahl an Dienstanweisungen, nicht erfolgen.

**Zur Frage 32:**

- *Ist von Seiten des Innenministeriums geplant, die Grundversorgungsvereinbarung Art. 15a B-VG zu ändern?*
  - a. *Falls ja, ab wann ist eine Änderung geplant?*
  - b. *Falls ja, welche Änderungen ergeben sich daraus?*
  - c. *Falls ja, welche Mehrkosten sind damit für den Bund verbunden (aufgeschlüsselt nach Monat und Jahr)?*

Nein.

Herbert Kickl



